

Lies fordert Erdverkabelung für neue Stromtrasse

HANNOVER. Im Streit um die neue Suedlink-Stromtrasse durch Niedersachsen fordert Wirtschaftsminister Olaf Lies (SPD), dass große Teile unterirdisch verlegt werden sollten. „Erdverkabelung führt zu mehr Akzeptanz und spart Geld, weil ich Naturschutzkonflikte und Konflikte mit den Bürgern vermeide“, sagte Lies der Oldenburger „Nordwest-Zeitung“. Das Argument, Erdverkabelung sei zu teuer, will Lies nicht geltenlassen. „Es hilft doch keinem, wenn die Trasse am Ende überhaupt nicht gebaut wird. Erdverkabelung verkürzt auch Wege, weil man kein Zickzack braucht“, sagte der Minister.